

20.10.2017

Krimirat lädt ein zu Fachtag für Sicherheitsberaterinnen und -berater für Senioren

Rund 60 ehrenamtliche Beraterinnen und Berater aus Ludwigshafen am Rhein, Speyer, Frankenthal, Landau Neustadt an der Weinstraße sowie dem Rhein-Pfalz-Kreis und den Landkreisen Südliche Weinstraße, Bad Dürkheim und Germersheim haben sich für den Fachtag für Sicherheitsberaterinnen und -berater für Senioren am Mittwoch, 25. Oktober 2017, 9.30 bis 16 Uhr, im Rathaus angemeldet.

Veranstalter sind die Mitglieder des Arbeitskreises Seniorensicherheit des Kriminalpräventiven Rates Ludwigshafen. Sie haben das Programm als Dankeschön für die ehrenamtlichen Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren gestaltet. Gefördert wird der Fachtag durch die Kreisverkehrswacht Ludwigshafen e.V. und der Stadt Ludwigshafen sowie von der Leitstelle Kriminalprävention des Landes Rheinland-Pfalz. Die Fachveranstaltung wird von Bürgermeister Wolfgang van Vliet, Vorsitzender des Landespräventionsrates und des Kriminalpräventiven Rates der Stadt Ludwigshafen, um 9.45 Uhr im Stadtratssaal eröffnet.

Um fachlich auf dem neusten Stand zu sein hat das interdisziplinäre Organisationsteam versierte Referenten zum Fachtag eingeladen, hierbei werden neueste Erkenntnisse zu den Themenfeldern "Ältere Menschen im Straßenverkehr" und "Gewalt in der häuslichen Pflege", vermittelt. Das Rahmenprogramm bietet die Möglichkeit zum kollegialen Austausch an Informationstischen im Foyer und beim gemeinsamen Mittagessen im Casino. Am Nachmittag werden in verschiedenen Arbeitsgruppen Stärken und Schwächen der Sicherheitsberatung beleuchtet und Handlungsansätze für die Zukunft entwickelt.

Seit zehn Jahren werden unter der Federführung von Polizistinnen und Polizisten der Zentralen Prävention des Polizeipräsidiums Rheinpfalz, Frauen und Männer zu Beratungskräften qualifiziert. Von den bisher 300 ausgebildeten Ehrenamtlichen sind heute noch 187 aktiv, davon alleine 34 Bürgerinnen und Bürger in Ludwigshafen.

Die Motivation der ehrenamtlichen Sicherheitsexpertinnen und -experten ist es, selbst Vorbild für ein Leben mit mehr Sicherheit im Alter zu sein. Der Selbstschutz steht hierbei besonders im Fokus: Die Themenfelder "sicher wohnen", "Schutz vor Betrug und Gewalt" sowie "Sicherheit im Straßenverkehr" sind dabei Dauerbrenner.

Hintergrund:

Arbeitskreis Seniorensicherheit Kriminalpräventiver Rat Ludwigshafen:

Der Arbeitskreis greift Themen auf, die das Sicherheitsempfinden von Seniorinnen und Senioren berühren und setzt sie in Präventionskonzepten um. Interinstitutionell zusammengesetzte Arbeitsgruppen entwickeln präventive Hilfen zu verkehrs- und kriminalpräventiven Aufgabenstellungen und unterstützen bei deren Umsetzung. Der Arbeitskreis unterhält Kontakte zu den Seniorenbüros der benachbarten Gebietskörperschaften und zu allen wesentlichen Institutionen auf Bundes- und Landesebene, die sich mit der Seniorensicherheit befassen. Durch diese Vernetzung können Trends schnell erkannt und mit zielgerichteten Konzepten bearbeitet werden.

Im Arbeitskreis arbeiten mit: Vertreterinnen und Vertreter der Alten- und Pflegeheim der Stadt Ludwigshafen am Rhein, der Bund ambulanter Pflegedienste Ludwigshafen, die GAG Ludwigshafen, die Kreisverkehrswacht Ludwigshafen e.V., BASF Wohnen + Bauen, der Nachbarschaftshilfe, der Pflegestützpunkte Oppau, Edigheim und Pfingstweide, der zentralen Prävention des Polizeipräsidiums Rheinpfalz, der zentralen Prävention, des Seniorenrats der Stadt Ludwigshafen, der Stadtverwaltung Ludwigshafen, der Verbraucherzentrale Ludwigshafen und des RNV.